

## Klaviermusik am Nachmittag mit Jiyeong Hwang



Jiyeong Hwang

Jiyeong Hwang wurde 2001 in Suncheon, Südkorea geboren und begann mit fünfzehn Jahren Klavier zu spielen.

Sie war ein Jahr an Daejeon Arts High School eingeschrieben, studiert seit 2021 an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim im Bachelor-Studiengang bei Prof. Alexej Gorlatch.

### Programm:

**Joseph Haydn (1732-1809): Sonate h-Moll Hob. XVI:32**  
- Allegro moderato

- Menuet
- Finale. Presto

### **Ludwig van Beethoven (1770-1827): Sonate D-Dur, Op.28**

- Allegro
- Andante
- Scherzo: Allegro vivace
- Rondo: Allegro ma non troppo

### **Frédéric Chopin (1810-1849)**

- Ballade Nr. 2 F-Dur Op. 38
- Ballade Nr. 3 As-Dur Op. 47

Das Konzert am 09. Januar ist Teil der Reihe der Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum „Die hörbare Welt – Nachmittagskonzerte mit Ausstellungsbesuch“, die in Kooperation mit der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim und der Pfälzischen Musikgesellschaft e.V. im Ernst-Bloch-Zentrum stattfindet. Im Rahmen dieser Reihe werden an jedem zweiten Dienstag des Monats um 16 Uhr Nachmittagskonzerte angeboten, bei denen herausragende Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim auftreten. Ein Besuch der Dauerausstellung ist vor oder nach dem Konzert möglich. „Die hörbare Welt“ ist ein Zitat aus Ernst Blochs Werk „Geist der Utopie“ (1918).

**Dienstag | 09. Januar 2024 | 16.00 Uhr**

**Eintritt 7 Euro; erm. 5 Euro  
frei für Mitglieder der Pfälzischen Musikgesellschaft**

